



Kirchortforum Schloßborn

Statement Pfr. Peter

29.10.2017

Das Projekt Umbau der Kirche St. Philippus und St. Jakobus kann so nicht realisiert werden. Es gibt bei der Projektentwicklung Fehler im Verfahren!

Vor allem gab es keinen Kontakt zum Denkmalschutz (Land und Kirche). Dies ist aber zwingend notwendig, weil die Orgel unter Denkmalschutz steht und auch Standortschutz hat. (Darf dort nicht entfernt werden).

Unter Denkmalschutz steht auch der neue Teil der Kirche mit dem Altarbild.

Professor Matthias Kloft, Diözesankonservator des Bistums Limburg teilte mit, dass die Aufhebung des Denkmalschutzes ungeheuer schwer ist. Es müsse sehr gute Argumente gefunden werden. Dies zeichne sich im konkreten Fall nicht ab.

Damit sind der Abriss des Kirchenanbaus aus den 50er Jahren und die Veräußerung der Orgel hinfällig

Zusätzlich ergab sich in einem Gespräch mit Diözesanbaumeister Tilmann Staudt, dass die Finanzierung der Maßnahme für 2018 nicht erfolgen wird. Die Bauliste ist übervoll und da hat diese konkrete Maßnahme keine Chance.

Aktueller Stand ist somit, dass nun zur Ausgangssituation der Überlegungen bezüglich Kirchenraum zurückgekehrt werden muss. Das bedeutet:

Die Kirche hat einen hohen Renovierungsbedarf.

Es muss daher ein Weg gefunden werden, bei dem das Bistum den dringenden Handlungsbedarf sieht und dann dem nachfolgenden Projekt besondere Dringlichkeit für die Bauliste 2019/2020 einräumt.

Außerdem ist die Kirche gegenwärtig für die würdige Feier des Gemeindegottesdienstes ungeeignet. Die Vielzahl von leeren Plätzen lassen keine Feieratmosphäre aufkommen. Es muss ein Konzept gefunden werden, bei der die Größe der Kirche nicht das Gefühl von Verlorenheit vermittelt, sondern von Großzügigkeit. Es braucht das Gefühl von Geborgenheit bei der Feier.

Damit das alles gelingen kann und das Kirchengebäude mit Leben gefüllt wird, brauchen wir Ihre Unterstützung. Auch wenn Sie nicht katholisch sind, nicht zur Gemeinde gehören, aber das Kirchengebäude Ihnen am Herzen liegt, sind sie willkommen.

Helfen Sie uns, dass wir ein Kirchengebäude haben, das nicht verfällt, sondern mit Leben gefüllt ist und Menschen zum Besuch einlädt.

Stefan Peter

Pfarrer

Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus

Az.: 050-05